

Name der Gesellschaft
Oldenburger Versicherungs=Gesellschaft.

会社名
オルデンプルグ保険会社

会計年度
1862.

業種
保険

掲載文献等
Berliner Börsen-Zeitung, 1863.4.4,S.1038.

ファイル名
18630404OVG.PDF

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft

Bilanz

am 31. December 1862.

Activa.		Passiva.	
Fl.	Stk.	Fl.	Stk.
1. Depôt - Wechsel der Actionaire auf 1709 Actien à 400 ₰	688600	1. Actien-Capital	854500
2. Effecten-Conto		2. Capital-Reserve	4995
a) Oldenburg'sche St.-Anleihe pari ₰ 24,145. —		3. Prämien-Reserve:	
b) Weimar'sche 3 1/2 % à 94 1/2 ₰ 472. 15. —		a) für 1863 ₰ 49,341. 16. 6.	
c) Preussische St.-Papiere z. Cours vom 31. Dec. 1862 ₰ 14,610. 10. 3.	39227	b) für spätere Jahre ₰ 17,205. 13. 6.	66547
3. Hypotheken	58257	4. Reserve für nicht regul. Schäden abzüglich des Antheils der Rückversicherer	17614
4. Wechsel im Portefeuille & Darlehen gegen Unterpfand	15652	5. Dividenden-Conto	384
5. Guthaben bei den Agenten, Rückversicherungs-Gesellschaften und andern Debitoren	45490	6. Diverse Creditoren	61602
6. Kassen-Conto	1807		
7. Bestand an Versicher.-Schildern	308		
8. Werth des Inventars und Einrichtungskosten	27000		
9. Gewinn- und Verlust-Conto	139250		
	1005594		1005594

Abschluss.

Einnahme.		Ausgabe.	
Fl.	Stk.	Fl.	Stk.
1. Aus 1861 herrührend:		1. Bezahlte Schäden abzüglich des Antheils der Rückversicherer	194814
a. Brandschaden-Reserve	62525	2. Reserve für mit 1862 noch schwebende Schäden	17614
b. Prämien-Reserve	97221	3. Prämien an Rückversicherer	46138
Darauf lasten:		4. Provisionen u. Verwaltungskosten	49619
a. Provision aus 1861		5. Zurückzustellende Prämien-Reserve:	
₰ 18890. 9. 1		a. für 1863 ₰ 49,341. 16. 6.	
b. Kosten aus 1861 und früheren Jahren	7547	b. „ spätere Jahre „ 17,205. 13. 6.	66547
₰ 25937. 11. 8		6. Abschreibung auf 30000 ₰ Inventar-, Einrichtungs- und Organisations-Kosten pro anno 10 %	3000
Bleibt Netto-Reserve	71288		
2. Aus 1862:			
a. Prämien für ein Versicherungs-Capital von 89,400,641	178681		
b. Versuante Police-Kosten etc.	3145		
c. Zinsen von Activen	4061		
3. Gewinn- und Verlust-Conto	38036		
	377734		377734

Der Anker,

Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen in Wien.

Die Gesellschaft übernimmt die Versicherung von Capitalien, zahlbar nach dem Ableben einer versicherten Person unter dem von dem hohen Ministerium genehmigten allgemeinen Bedingungen.

Die versicherte Summe wird sofort nach dem Ableben des Versicherten, selbst wenn dieser Fall auch unmittelbar nach Zahlung der ersten Prämie eintreten sollte, ausgezahlt. Auf Verträge, welche mindestens 3 Jahre in Kraft sind, wird ein Theil der einbezahlten Prämien als Darlehen gegeben, ebenso bei Auflösung des Vertrages ein Theil dieser Prämien zurückerstattet, oder aber die Versicherungssumme entsprechend den bis dorthin einbezahlten Prämien reducirt.

Die Bürgschaften, welche den Versicherten Seitens der Gesellschaft geboten werden, bestehen:

- 1) in dem Grundcapitale von **2 Millionen Gulden Oesterr. Währ.**
- 2) in dem rechnermäßig angelegten und Seitens der hohen Staatsverwaltung geprüften Assurancefond, Prämien- und Gewinnreserven von **1,540,745 fl. 29 kr. Oesterr. Währ.**
- 3) in der **Oberaufsicht**, welche die Staatsverwaltung gesetzlich ausübt!

Die Gesellschaft zählte Ende December v. J. (nach nur 2jährigem Bestehen) bereits **5076** Versicherte, mit einem versicherten Capitale von **16,936,337 fl. Oesterr. Währ.** und hat bis Ende December v. J. bereits **311,519 fl. 90 kr.** für durch den Tod liquid gewordene Capitalien ausbezahlt.

Die wechselseitigen Ueberlebens-Associationen zählten **17,371** Mitglieder und die von denselben gezeichneten Summen bezifferten sich auf **16,945,493 fl. 67 kr. Oesterr. Währ.**

Anträge beliebe man an die **Repräsentanz der Gesellschaft für Böhmen in Prag, Kollowratstrasse No. 375** -- 1 zu richten.

[3557-65] (3)



Bergisch-Märkische Eisenbahn.

Nachdem der in der ausserordentlichen General-Versammlung vom 29. November v. J. gefasste Beschluss der Bergisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft, die Stamm-Actien Lit. B. im Wege der freien Vereinbarung mit den Inhabern gegen Stamm-Actien Lit. A. umzutauschen, und der bezügliche Statutnachtrag durch Allerhöchsten Erlass vom 16. Februar d. J. die landesherrliche Genehmigung erhalten hat, erbiten wir uns hierdurch Namens der Gesellschaft, den Inhabern derjenigen Actien Lit. B., welche nebst den Dividendenscheinen vom Jahre 1863 ab in der Zeit vom **15. April bis 30. Juni dieses Jahres** eingeliefert werden, Actien Lit. A. mit Dividendenscheinen vom Jahre 1863 ab.

Diejenigen Actionaire, welche dies Anerbieten annehmen wollen, haben ihre Actien nebst Dividendenscheinen für das Jahr 1863 und folgende mit einem Nummernverzeichnisse, welches die vollständige und deutliche Bezeichnung des Inhabers nach Namen und Wohnort enthält, bei unserer Hauptkasse hier selbst einzureichen, die den Umtausch gegen Actien Lit. A. nach Möglichkeit Zug um Zug bewirken wird.

Die Herren **H. F. Fetschow & Sohn** zu Berlin werden bereit sein, in den Monaten April und Mai dieses Jahres den Umtausch der Actien gegen eine billige Vergütung zu vermitteln.

Formulare zu den Nummern-Verzeichnissen werden bei unserer Hauptkasse und bei den Herren **Fetschow & Sohn** verabfolgt.

Für fehlende Dividendenscheine der Actien Lit. B. werden die Dividendenscheine der nämlichen Jahre zu den Actien Lit. A. zurückbehalten und die ersteren demnächst bei Verfall mit 4 Procent honorirt.

Eilberfeld, den 29. März 1863.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Kölnische Baumwollspinnerei und Weberei.

Bilanz am 31. December 1862.

Activa.		Passiva.	
Fl.	Stk.	Fl.	Stk.
1) Gekaufte Immobilien	160274	1) Actien-Capital-Conto	1000000
2) Neu aufgeführte Gebäude	219404	2) Obligationen-Conto	211400
3) Mobilien-Conto	1626	3) Zinsen-Conto der Obligationen	7644
4) Maschinen und Utensilien	552148	4) Diverse Creditoren	11404
5) Ausstehende Forderungen incl. Guthaben bei den Banquiers und vorausbezahlte Assoc.-Prämien	153885	5) Debetorendo-Conto	6000
6) Inventarium, bestehend aus:		6) Reserve-Conto	48212
a) Cassa-Vorrath 1739. 10. 4.		7) Gewinn- und Verlust-Conto, nach Abzug von 45719 ₰ 2 1/2 % für Abschreibungen	71245
b) Wechselvorrath 22484. 24. 7.			1855006
c) halbfertigen u. fertigen Garnen und Waaren	183842		
d) roher Baumwolle	45296		
e) div. Betriebsmaterialien etc.	13208		
	286571		
	21		
	3		

Kölnische Baumwoll-Spinnerei und Weberei.

Dividenden-Zahlung.

Die für das Geschäftsjahr 1862 auf **fünf Procent oder zehn Thaler per Actie** festgestellte Dividende kann vom 1. Mai dieses Jahres ab bei unserer Kasse, Bayonstrasse No. 25, oder bei den Bankhäusern: **Sal. Oppenheim Jun. & Comp.**, **J. H. Stein**, **J. D. v. Recklinghausen** und dem **A. Schaafhausen'schen Bankverein** hier selbst, gegen Ablieferung des Dividendenscheines No. 7 erhoben werden.

Köln, den 28. März 1863.

Der Verwaltungsrath.

Norddeutscher Lloyd.

General-Versammlung

Dienstag, den acht und zwanzigsten April d. J., 4 Uhr Nachmittags, im oberen **Börse-Saale**.

- Tagessordnung:
- 1) Geschäftsbericht und Rechnungsablage.
 - 2) Wahl von drei Revisoren für das laufende Jahr. [3782-34] (1)
 - 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes.
 - 4) Auslosung von 2 Serien, zu 30,000 ₰ jedes, der ersten Prioritätsanleihe.

Der Verwaltungsrath.

H. H. Meier,
Vorsteher.

Bremen, den 2. April 1863.

Einlasskarten zur General-Versammlung können am Montag, den 27. und Dienstag, den 28. April bis 12 Uhr Mittags am Comptoir des **Norddeutschen Lloyd** gegen gehörige Legitimation in Empfang genommen werden. Vollmacht-Formulare zur Vertretung sind in der **Schönemann'schen Buchdruckerei** in Bremen zu haben.

Vereinsbank in Hamburg.

Status den 1. April 1863.

Activa.		Passiva.	
Fl.	Stk.	Fl.	Stk.
Hamburger Wechsel	6,956,777	1) Actien-Einschüsse	4,000,000
Freunde Valuten	123,392	2) Reserve-Conto	30,357
Bank-Saldo	1,928,872	3) Deposito-Conto	661,300
Cassa-Bestand	99,855	4) Zinsen-Conto	91,230
Vorschüsse auf Statutpapiere	1,928,759	5) Gewinn- und Verlust-Conto	7,938
Unkosten-Conto	17,140	6) Hiesige Creditores	6,139,140
Coupons-Conto	11,636		
Mobilien-Conto	6,000		
Das Bank-Gebäude	123,957		
Auswärtige Debitores	140,574		
	10,929,966		
	13		
	6		

[3624]

Die Direction.